

- 20) **Kurzer Abriss der Kirchengeschichte** für höhere Volks- und Mittelschulen, Lehrerseminare und ähnliche Anstalten von Dr. A. Thiel, Domherr in Frauenburg. Mit Approbation des hochw. Bischofs von Ermland. 4. Auflage. Braunsberg Funes Buchhandlung 1883. kl. 8°. S. 148. Preis: geb. M. 1.25 = 75 fr.

Schon die Thatfache, daß in einem Zeitraume von 12 Jahren dieses Büchlein 4 Auflagen erlebte, ist ein hinreichender Beweis für die Brauchbarkeit desselben, und macht eine weitere Empfehlung überflüssig. Der Verfasser behandelt den Stoff der Kirchengeschichte in 4 Abschnitten und einem Anhange, welcher den Häresien gewidmet ist. Die Abschnitte sind in Paragraphen und diese wieder in numerirte Unterabtheilungen zerlegt, wodurch eine beliebige Beschränkung des Stoffes leicht möglich ist. Der Herr Verfasser will nicht eine ausführliche Kirchengeschichte schreiben, sondern in einem Abriss derselben bestimmte Anschauungen und Lebensbilder geben und dabei das positive Leben der Kirche schildern. Diese Aufgabe hat der Verfasser auch gelöst: er schildert in klarer, einfacher und fließender Sprache die Thätigkeit der hl. Apostel in Verbreitung der christlichen Lehre, die Christenverfolgungen und dabei den Heldenmuth einzelner Märtyrer, die kirchlichen Einrichtungen in den ersten Jahrhunderten, die Verbreitung des Christenthums und die Erhaltung des kirchlichen Lebens in den Ordensstiftern, Kirchenlehrern und Heiligen der verschiedenen Zeitabschnitte.

Zu bemerken ist, daß die in diesem Büchlein gebräuchliche Orthographie von der gegenwärtig in Oesterreich vorgeschriebenen abweicht.

Wien.

Dr. J. Peinkauf.

- 21) **Die Hauptmomente des Lebens.** Sechs Kanzelvorträge auf die sechs Moisiatischen Sonntage mit Lobrede auf den hl. Moisius von Gonzaga in der Marienkirche in Aachen gehalten von P. Joseph v. Lamezan S. J. Mit Approbation. Zweite unveränderte Auflage. Freiburg. Herder'sche Buchhandl. 1883. Pr. 1.20 M. = 72 fr.

In dem ersten Kanzelvortrage, dem Muster einer Lobrede, schauen wir das Leben des engelgleichen Jünglings „in seiner Gesamterscheinung.“ Sofort werden aus dem menschlichen Leben sechs „Hauptmomente“ hervorgehoben, die Kindheit, Jugend, Berufswahl, Erfüllung der Berufspflichten, Beharrlichkeit im Guten und der Tod des Gerechten. Sie werden im Lichte des Vorbildes betrachtet, welches aus dem Leben des hl. Moisius auf sie fällt. Wir hören aus dem Munde des Redners die Sprache reicher Lebenserfahrung, dogmatischer Sicherheit, liebevollen Eifers für das Heil der Seelen und besonnenen Maßhaltens in der Darstellung ächter Frömmigkeit, welche von ihrem Zerrbilde unterschieden wird. Der Redner hat gleichsehr die Jugend, Jünglinge und Jungfrauen, an welche er väterliche Freundesworte richtet, im Auge, wie die Eltern, denen er ihre Pflichten gegen die Kinder in ernster Mahnung an's Herz legt. Seine Excurse sind namentlich auf jene Anschauungen und Zustände berechnet, in welchen man mit